

## Das RST-System

Mit dem RST-System klassifiziert jeder Funkamateur die "Qualität" des Signals seines QSO-Partners in einer kurzen prägnanten Weise. Die gegebenen und erhaltenen Werte werden im Logbuch festgehalten und auf der QSL-Karte bestätigt. Die Buchstaben RST stehen dabei für

### R = Lesbarkeit (Readability)

- R1 = nicht lesbar
- R2 = zeitweise lesbar
- R3 = mit Schwierigkeiten lesbar
- R4 = ohne Schwierigkeiten lesbar
- R5 = einwandfrei lesbar

### S = Signalstärke (signal strength)

- S1 = kaum hörbares Signal
- S2 = sehr schwaches Signal
- S3 = schwaches Signal
- S4 = mittelmäßiges Signal
- S5 = ausreichendes Signal
- S6 = gut hörbares Signal
- S7 = mäßig starkes Signal
- S8 = starkes Signal
- S9 = äußerst starkes Signal

### S-Stufen als Pegel an 50 Ohm

S-Wert	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2	S1
KW	50µV	25µV	12,5µV	6,25µV	3,12µV	1,6µV	0,8µV	0,4µV	0,2µV
UKW	5µV	2,5µV	1,25µV	0,62µV	0,31µV	0,16µV	0,08µV	0,04µV	0,02µV

### T = Tonqualität (tone quality)

- T1 = äußerst roher Wechselstromton
- T2 = sehr roher, unmusikalischer Wechselstromton
- T3 = roher Wechselstromton, leicht musikalisch
- T4 = leicht roher Wechselstromton, mittelmäßig musikalisch
- T5 = musikalisch modulierter Ton
- T6 = modulierter Ton, leichter Triller
- T7 = unstabiler Gleichstromton
- T8 = gefilterter Gleichstromton, etwas Brummodulation
- T9 = reiner Gleichstromton

### Zusätze

- a = durch Aurora verzerrter Ton
- x = kristallklarer, stabiler Ton
- c = chirp
- k = clicks

### Anmerkungen

- Die Tonqualität wird nur bei CW beurteilt und ist bei den heutigen Transceivern durchweg T9. Bei F3E und J3E heißt es also "... your signal is 58 ..." oder "... ich lese Dich mit 5 und 7 ...". Häufig wird auch bei PSK31 an Hand der Intermodulationsmessung ein T-Wert ausgetauscht.
- Ein R-Wert von R3 oder weniger erfordert immer eine Erklärung, wenn nicht aus S und/oder T zu ersehen ist, warum die Lesbarkeit beeinträchtigt ist (z.B. QRM 2-5 oder QRN 2-5).
- Den S-Wert liest man üblicherweise vom S-Meter des RX ab. Ein richtig geeichtes S-Meter zeigt bei UKW und einem Empfangspegel von 5 µV an 50 Ohm S9 an. Bei Kurzwellen sind es **50 µV für S9. Die Abstufung beträgt 6 dB pro S-Stufe. Das entspricht der doppelten Spannung oder der 4-fachen Leistung.** Bei Pegeln über S9 gibt man die dB über S9 an.
- In Contesten (vor allem bei schlechten Bedingungen) und bei PSK31-Verbindungen ist es üblich, die RST-Ziffern zweimal zu geben:  
= tnx fer 579 = ur rst 589 589 =